

Zwei neue Cassida-Arten.

Beschrieben von Jul. Weise in Berlin.

In dem Materiale, welches mein lieber Freund Reitter soeben einsandte, finden sich die beiden folgenden neuen Arten:

1. Cassida Reitteri: *Oblongo-ovata, convexa, subtus testacea, supra viridis, nitens, prothorace fere semicirculari sat crebre subtiliter punctato, angulis rotundatis, elytris ferrugineo-circumcinctis, substriato-punctatis, tricostatis, in basi utrinque leniter sinuatis, crebre denticulatus.* — Long. 4·5—5 mm. Kaukasus: Armenisches Gebirge. 5 Exemplare.

Diese kleine und schlanke Art ist in der Sculptur und Farbe der nahe verwandten *C. corallina* Boh. ähnlich; sie unterscheidet sich von dieser durch den schwach gewölbten Halsschild, dessen Ecken stärker gerundet sind, die feinere Punktirung der Flügeldecken und die Form der drei Längsrippen auf jeder Decke. Die äusseren beiden sind schmal, von gleicher Breite und Höhe, die innere ist stärker, vor der Mitte allmähig etwas verbreitert, im Basaldreiecke wieder niedrig und schmal. Die Unterseite ist einfarbig hellgrün (gelbbraun), die Oberseite gesättigt grün, glänzend, das Dach der Flügeldecken und ein Saum an der Basis und Naht rostroth.

2. Cassidula turcmenica: *Subovalis, postice angustata, convexa, nitidula, flavo-testacea (viridis?), fronte sat crebre punctata lineis obsoletis, vix conjunctis impressa; prothorace sublunato, crebre subtiliter punctato, angulis acutiusculis, apice rotundatis; elytris basi assurgentibus, dein obsolete gibbosis, crebre punctatis, punctis juxta suturam et humerum seriatis, maculis nonnullis sanguineis ornatis.* — Long. 6—6·5 mm. Turkmenien. 4 Exemplare.

Variat. a. *Elytris macula basali triangulari limboque suturali postice abbreviato laete sanguineis, obscure variegatis.*

Mit *C. saucia* Ws. am nächsten verwandt, grösser, nur schwach glänzend, auf dem grössten Theile der Scheibe der Flügeldecken dicht verworren punktirt. Es sind nur die drei ersten, starken und tiefen Punktreihen an der Naht und die zehnte Reihe gänzlich vorhanden, ausserdem der Anfang der äusseren Reihe hinter der Schulterbeule. Auf dem Basaldreieck der Flügeldecken und neben der Naht stehen einige blutrothe Flecken: zwei vor der Schulterbeule, einer neben dem Schildchen,

ein anderer vor dem Höcker und drei bis sechs dahinter an der Naht. Diese Flecke können zuweilen fast verschwinden, aber auch sich ausdehnen, zusammenfließen und das ganze Basaldreieck, sowie einen hinten verkürzten Streifen längs der Naht bis zur dritten Punktreihe überziehen. Die Farbe dieser Zeichnung ist lebhaft blutroth, mit dunkleren Fleckchen untermischt.

Bei dem lebenden Thiere ist die Scheibe des Halsschildes, das Basaldreieck und ein sehr breiter Streifen an der Naht der Flügeldecken (sobald diese nicht wie bei der Var. *a* gefärbt sind) von einem bläulichen Perlmutterglanze überzogen oder theilweise metallisch goldgrün.

Coleopterologische Notizen.

Von Edmund Reitter in Paskau (Mähren).

XLVI. *)

379. *Onthophagus imitator* Reitt. W. 1891, 243 aus Algier = *crocatus* Muls. W. 1892, 26 kommt auch in Spanien: Escorial, Andalusien vor.

380. Von *Cortodera umbripennis* Reitt. W. 1890, 245 waren nur ♀ bekannt. Das ♂ ist dem ♀ ganz unähnlich, schwarz, mit Bleiglanz und grünlicher Behaarung. Die Flügeldecken sind nach hinten deutlich verengt. Analsegment einfach. Kopf, Halsschild, und Abdomen meist mit grüner Bestäubung, die von der besuchten Blüthe stammen mag. — Beide Geschlechter wurden von Fräulein Antonie Kubischtek an den Bergen nördlich von Erivan gesammelt.

381. *Phyllobius Emgei* Stierl. Schweiz. Mitth. 1887, 393 aus Griechenland = *Phyll. brevis* Gyll. ♂. Die sehr auffällige Bildung der Schienen findet sich bei allen *brevis*-♂ vor, sowohl bei Stücken aus der Wiener Umgebung, als auch bei solchen aus Croatien, Dalmatien und Griechenland. Auch findet sich dieselbe Art im Armenischen Gebirge, nördlich von Erivan.

382. *Tritoma sicula* Baudi, Nat. Sicil. 1892, 121, passt der Beschreibung nach in allen Stücken auf *Eustrophus dermestoides* F.

*) XLV. siehe Wien. Ent. Ztg. 1892, pag. 186.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Zwei neue Cassida-Arten. 238-239](#)